

Studiengang Informatik der HSZ-T

Ablauf: Semesterarbeit

(Anmerkung: Um Schwerfälligkeiten im Text zu vermeiden, haben wir uns i.d.R. auf die männliche Form beschränkt. Selbstverständlich sind bei allen Formulierungen beide Geschlechter angesprochen.)

1) Auswahl Thema und Betreuer

Der Studierende:

- a) Wählt ein Thema und einen Betreuer (Dozent eines Faches aus dem Studiengang Informatik) für eine mögliche Semesterarbeit aus
- b) Bespricht das mögliche Thema der Semesterarbeit mit dem Betreuer
- c) Erstellt einen Entwurf in Absprache mit dem Betreuer für eine Aufgabenstellung (gemäss Vorlage "Aufgabenstellung-Semesterarbeit-Studiengang-Informatik-HSZ-T Template")
- d) Eröffnet in EBS ein Projekt (Semesterarbeit), erfasst die Aufgabenstellung und speichert diese abschliessend unter dem Punkt "speichern MIT Revision" (damit erhält die Leitung des Studiengangs Informatik eine Benachrichtigung per E-Mail)

2) Freigabe durch Leitung des Studiengangs Informatik

Die Leitung des Studiengangs Informatik:

- a) Gibt in EBS die Aufgabenstellung frei
 - oder -
- b) Sendet eine Anforderung zur Nachbesserung an den Studierenden (per E-Mail)

Anmerkung: Alternativ zu den Punkten 1) und 2) schreibt die Leitung des Studiengangs für Informatik Themen aus (in EBS), unter denen der Studierende ein Thema auswählt.

3) Vorbereitung Kick-Off

Der Studierende reserviert in Absprache mit dem Betreuer und Auftraggeber einem freien Präsentationstermin für das Kick-Off Meeting in EBS und lädt Betreuer und Auftraggeber zur Präsentation ein (die Teilnehmer am Kick-Off Meeting sind der Studierende und der Betreuer sowie optional ein Vertreter der Leitung des Studiengangs Informatik und der Auftraggeber).

Der Studierende bereitet eine kurze Präsentation für das Kick-Off vor (ca. 5-8 Slides, 10-15 Minuten), mit der die Ausgangslage, die Ziele, die Aufgabenstellung und die erwarte-



ten Ergebnisse näher erläutert sowie das geplante Konzept und die Grobplanung dargelegt werden.

4) Kick-Off Meeting

Für das Kick-Off Meeting sind ca. 30-45 min. vorgesehen, während denen auch die Fragen gemäss Anhang A (Ziele Kick-Off Meeting) besprochen werden.

Der Ablauf des Kick-Off Meetings ist wie folgt:

- a) Kurze Begrüssung und gegenseitige Vorstellung
- b) Präsentation durch den Studierenden
 - Vorstellung der Ausgangslage, der Ziele, der Aufgabenstellung, der erwarteten Ergebnisse und der Erwartungen des Auftraggeber
 - Darstellung der Konzepts bzw. Vorgehensweise sowie der Grobplanung
- c) Besprechung und Diskussion des Thema
- d) Festlegung der nächsten Schritte und der/des nächsten Termine(s) mit dem Betreuer; Hinweis auf die Beurteilungskriterien und ggf. deren Erläuterung
- e) Definitive Bestätigung der Aufgabenstellung bzw. Feedback hinsichtlich Ergänzungen oder Anpassungen

Der Studierende erstellt ein kurzes Protokoll über das Kick-Off Meeting, spricht es mit dem Betreuer ab und stellt es spätestens nach einer Woche der Leitung des Studiengangs Informatik per E-Mail mit der endgültigen Aufgabenstellung zu. Ergänzend passt der Studierende die Aufgabenstellung in EBS an (erstellt neue Revision) und stellt das Protokoll (als PDF) in EBS ein. Der Betreuer bestätigt anschliessend das erfolgreiche Kick-Off Meeting in EBS ("Freigabe Kick-Off").

(Das Protokoll beinhaltet alle Beschlüsse, Entscheidungen und festgelegten Termine des Kick-Off Meetings – Beschlussprotokoll).

5) Bearbeitung der Semesterarbeit

Der Studierende bearbeitet die Semesterarbeit – offizieller Starttermin ist das Kick-Off Meeting.

Es liegt in Verantwortung des Studierenden den Betreuer bei Bedarf zu kontaktieren und ggf. Termine zu vereinbaren sowie ihn über den Fortgang zu informieren – mindestens alle 4 Wochen erfolgt eine Information über den Stand der Semesterarbeit an den Betreuer.



6) Vorbereitung Design-Review

Der Studierende reserviert in Absprache mit dem Betreuer und Auftraggeber einem freien Präsentationstermin für das Design-Review in EBS und lädt Betreuer und Auftraggeber zur Präsentation ein (die Teilnehmer am Kick-Off Meeting sind der Studierende und der Betreuer sowie optional ein Vertreter der Leitung des Studiengangs Informatik und der Auftraggeber).

Zum Design-Review wird eingeladen, wenn das Ende der Arbeit absehbar ist bzw. die kritischen Bereiche der Arbeit gelöst oder erfolgreich bestätigt wurden.

Der Studierende bereitet eine kurze Präsentation für das Design-Review vor (ca. 8-10 Slides, 15-20 Minuten), welche ausgehend von der endgültig freigegebenen Aufgabenstellung den aktuellen Stand und die weitere Planung der Arbeit aufzeigt. Dabei geht es weniger um Details, als um die Beantwortung der Fragen gemäss Anhang B (Ziele Design-Review).

7) Design-Review

Für das Design-Review sind ca. 45 min. vorgesehen, während denen auch die Fragen gemäss Anhang B (Ziele Design-Review) besprochen werden (der Studierende bringt zum Design-Review zwei Ausdrucke der freigegebenen Aufgabenstellung mit).

Der Ablauf des Design-Review ist wie folgt:

- a) Kurze Präsentation des Stands der Arbeit und der wesentliche Punkte durch den Studierenden
- b) Diskussion des gewählten Konzepts mit möglichen Alternativen
- c) Vertiefung der offenen Punkte
- d) Überprüfung aller Punkte der Aufgabenstellung hinsichtlich dessen Erfüllung: sollten sich im Verlauf der Arbeit Punkte als nicht umsetzbar erwiesen haben bzw. andere Gründe eine Anpassung der Aufgabenstellung erfordern, können diese jetzt in Absprache mit einem Vertreter der Leitung des Studiengangs letztmalig angepasst werden. Andernfalls wird die Aufgabenstellung bestätigt.
- e) Bestätigung der Restplanung und der nächsten Schritte

Der Studierende erstellt ein kurzes Protokoll über das Kick-Off Meeting, spricht es mit dem Betreuer ab und stellt es spätestens nach einer Woche der Leitung des Studiengangs Informatik per E-Mail mit der endgültigen Aufgabenstellung zu. Ergänzend passt der Studierende die Aufgabenstellung in EBS an (erstellt neue Revision) und stellt das Protokoll (als PDF) in EBS ein. Der Betreuer bestätigt anschliessend das erfolgreiche Design-Review in EBS ("Freigabe Design-Review").

(Das Protokoll beinhaltet alle Beschlüsse, Entscheidungen und festgelegten Termine des Design-Reviews – Beschlussprotokoll).



8) Weitere Bearbeitung der Semesterarbeit

Der Studierende bearbeitet die Semesterarbeit gemäss den Vereinbarungen des Design-Reviews weiter.

(Es liegt in Verantwortung des Studierenden den Betreuer bei Bedarf zu kontaktieren und ggf. Termine zu vereinbaren sowie ihn über den Fortgang der Arbeit zu informieren – mindestens alle 4 Wochen erfolgt eine Information über den Stand der Arbeit an den Betreuer.)

9) Vorbereitung Abschlusspräsentation

Der Studierende reserviert in Absprache mit dem Betreuer und Auftraggeber einem freien Präsentationstermin für die Abschlusspräsentation in EBS und lädt Betreuer und Auftraggeber zur Präsentation ein (die Teilnehmer an der Abschlusspräsentation sind der Studierende, der Betreuer und ein Vertreter der Leitung des Studiengangs Informatik sowie idealerweise der Auftraggeber; weitere Interessierte des Studiengangs Informatik sind willkommen).

Der Studierende bereitet die Abschlusspräsentation (ca. 15-20 Slides, 20 Minuten) sowie ggf. eine Demonstration (5 Minuten) vor.

10) Abgabe Semesterarbeit

Der Studierende gibt zwei Wochen vor dem geplanten Präsentationstermin die zwei Exemplare der schriftlichen Arbeit, die Arbeit als PDF-File und die erstellten weiteren Arbeitsergebnisse auf einem geeigneten Medium gemäss Reglement im Sekretariat der HSZ-T ab.

Das Sekretariat sichtet die eingereichten Unterlagen auf Vollständigkeit, bestätigt dieses dem Studierenden und leitet die Unterlagen an den Betreuer weiter.

Das Sekretariat sichtet die eingereichten Unterlagen auf Vollständigkeit, bestätigt dieses dem Studierenden, leitet die Unterlagen an den Betreuer weiter und bestätigt in EBS die vollständige Abgabe aller Dokumente.

Der Betreuer sichtet die Arbeit und bereiten Fragen für die Präsentation vor.

11) Abschlusspräsentation

Für die Abschlusspräsentation sind ca. 45 min. vorgesehen (der Studierende bringt zwei Ausdrucke der endgültigen Aufgabenstellung mit).

Der Ablauf der Abschlusspräsentation ist wie folgt:

a) Überprüfung der Vollständigkeit der anzugebenen Dokumenten (inkl. Unterschriften) (5')



- b) Schlusspräsentation der Arbeit durch den Diplomanden (20')
- c) Optional: Demonstration anhand des Prototyps (5')
- d) Diskussion und Fragenstellung (15')
- e) Ohne Studierenden: Austausch der Einschätzung über die Beurteilung für die Semesterarbeit und Festlegung des groben Noten-Bereichs (10')

Der Betreuer bestätigt anschliessend die erfolgreiche Abschlusspräsentation in EBS ("Freigabe Abschlusspräsentation").

12) Abschluss und Notenvergabe

Der Betreuer benotet innerhalb von zwei Wochen nach der Abschlusspräsentation die Semesterarbeit auf der Basis der "Bewertungskriterien-Semesterarbeit", speichert das Sheet "Bewertungskriterien-Semesterarbeit" sowie ggf. eine ergänzende formlose Beurteilung in EBS ab, gibt den Notenvorschlag in EBS ein und leitet die Bewertung(en) und den Notenvorschlag an den an der Abschlusspräsentation anwesenden Vertreter des Studiengangs Informatik weiter. Dieser gibt den Notenvorschlag in EBS frei.

Die Benotung der der Semesterarbeit erfolgt in Noten von 1 bis 6 in Halbschrittnoten.

Nach Freigabe der Note kann der Betreuer den Studierenden zusätzlich direkt über die Note informieren.

Zürich, den 25. Juni 2009 / Dr. Olaf Stern (Studiengangsleiter Informatik)



Anhang A: Ziel Kick-Off Meeting

Folgende Fragen müssen eindeutig beantwortet werden:

- 1. Steht der Auftraggeber hinter dieser Arbeit?
- 2. Sind die fachliche Kompetenz und die Verfügbarkeit des Betreuers sichergestellt?
- 3. Sind die Urheberrechte und Publikationsrechte geklärt?
- 4. Bekommt der Studierende die notwendige logistische und beratende Unterstützung des Auftraggebers?
- 5. Entspricht die Arbeit den Anforderungen für eine Semesterarbeit?
- 6. Ist die Arbeit klar abgegrenzt und terminlich entkoppelt von den Prozessen des Auftraggebers?
- 7. Ist eine Grobplanung vorhanden?
- 8. Ist die Arbeit technisch und terminlich umsetzbar?
- 9. Sind die nächsten Schritte klar formuliert?

Anhang B: Ziel Design-Review

Folgende Fragen müssen eindeutig beantwortet werden:

- Ist der Auftrag korrekt erfasst worden?
- 2. Ist die Ausganglage und das Umfeld ausreichend analysiert, berücksichtigt und bearbeitet worden?
- 3. Ist eine systematische Recherche durchgeführt worden?
- 4. Ist ein klares Konzept erarbeitet worden und klar dargestellt?
- 5. Sind Alternativlösungen betrachtet worden?
- 6. Entspricht die vorgeschlagene Lösung den Anforderungen an eine Semesterarbeit?
- 7. Ist die Lösung grundsätzlich für den Auftraggeber akzeptabel?
- 8. Ist das Konzept bzw. die Lösung technisch und terminlich im Rahmen der verbliebenen Zeit umsetzbar?
- 9. Sind die nächsten Schritte klar formuliert?